

## Präsidentin Dr. Helga Rabl-Stadler



Geboren 2. Juni 1948 in Salzburg

- 1966 Matura mit Auszeichnung am Wirtschaftskundlichen Realgymnasium in Salzburg
- 1966-70 Studium der Rechte sowie der Publizistik- und Politikwissenschaften, Promotion zum Doktor der Rechte
- 1970-74 Übersiedlung nach Wien, Journalistin in den Ressorts „Wirtschaft und Innenpolitik“ in den Zeitungen „Die Presse“ und „Wochenpresse“
- 1974-78 Innenpolitische Kolumnistin (als erste weibliche Journalistin) in der Wiener Tageszeitung „Kurier“
- Seit 1983 Miteigentümerin und Gesellschafterin des Familienbetriebs Modehaus Resmann in Salzburg und Linz
- 1983-90 Nationalratsabgeordnete der Österr. Volkspartei, setzt u.a. ein Programm für flexible Arbeitszeitlösungen und eine Initiative zur Liberalisierung der Ladenschlußzeiten durch, Eintreten für bessere Verankerung von Sponsortätigkeiten im Steuerrecht
- 1985-1988 (erste weibliche) Vizepräsidentin der Salzburger Wirtschaftskammer
- 1988-1995 Präsidentin und Finanzreferentin der Wirtschaftskammer Salzburg mit 250 Mitarbeitern
- 26.1.1995 Ernennung zur Präsidentin der Salzburger Festspiele, dadurch Zurücklegung aller politischen und standespolitischen Funktionen in Salzburg und Wien
- 2009 Verlängerung des Vertrages Festspielpräsidentin bis 2014

Es liegen keine Umstände vor, die die Besorgnis einer Befangenheit begründen können, da weder ein Abhängigkeitsverhältnis zur Oberbank AG, noch ein Verwandtschaftsverhältnis zu den Organen der Oberbank AG oder sonstige wirtschaftliche bzw. berufliche Abhängigkeiten gegeben sind.

Ich erkläre hiermit, dass keine mir bekannten Umstände bestehen, die die Besorgnis einer Befangenheit begründen könnten.

  
Präsidentin Dr. Helga Rabl-Stadler

Salzburg, April 2011